

Saison 2025/26

HANDBALL-KURIER



WIR SIND
WERO

Der Handball-Kurier im Überblick

Grußwort „Fiete“ Buschmann	4 - 5	Wertheraner Beer Pong Turnier	46 - 49
1. Herren	6 - 13	Vorschau WM und EM	50 - 51
2. Herren	14 - 15	Weibliche A-Jugend	52 - 53
3. Herren	16 - 17	Weibliche B-Jugend	54 - 55
4. Herren	18 - 19	Weibliche C-Jugend	56 - 57
Wertheraner Handballtage	20 - 21	Weibliche D-Jugend	58 - 59
1. Damen	22 - 27	Weibliche E-Jugend	60
2. Damen	28 - 29	Minis Borgholzhausen	62
3. Damen	30 - 31	Minis Werther	64
Piumer Beach Cup	32 - 35	Jugendfahrt 2025	66 - 67
Männliche A-Jugend	36 - 37	Trainingszeiten	68 - 69
Männliche B-Jugend	38 - 39	Kontakt	70
Männliche C-Jugend	40 - 41	App und Website	72 - 73
Männliche D-Jugend	42 - 43	Fairplay beginnt mit Respekt	74
Gemischte E-Jugend	44 - 45		

**Zusammen
können wir
mehr erreichen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank stehen für uns Fair Play und Teamwork an erster Stelle. In diesem Sinne wünschen wir allen Sportlern und Fans eine tolle Saison mit vielen einzigartigen Momenten.

„Fiete“ wünscht WEBO eine erfolgreiche Saison 2025/26

Hallo zusammen,

ich habe mich über die Anfrage, ein Grußwort für den Handballkurier zu schreiben, sehr gefreut. Als Kind konnte ich es immer kaum erwarten, die neue Ausgabe in den Händen zu halten. In der Böckstiegel-Halle am Wertherberg hat für mich alles angefangen, hier habe ich die ersten Schritte mit dem Ball in der Hand gemacht, habe viel geschwitzt und die Basis dafür gelernt, was später in knapp 500 Bundesligaspielen und neun Länderspielen gemündet ist.

Gerne möchte ich die Chance nutzen und Danke sagen. Zum einen all den Trainern, die mich in der Jugend begleitet haben: Bernd Grünkemeier, Gerd „Matta“ Horstmann, Gert Tubbesing sowie das Duo Simon Tubbesing und Torsten Henrichs. Und natürlich auch meinen Eltern, die mich immer unterstützt haben und ihre Freizeit zum Großteil auch in der Halle und auf dem Weg dahin verbracht haben. Ich kann mich an viele Einheiten, Spiele, Rasen und Ascheplatzturniere, unser Trainingslager auf Langeoog und vieles mehr noch gut erinnern. Und natürlich daran als kleiner Junge die erste Mannschaft mit den Seidel-Brüdern, Krise Huxohl, Carsten Remmerbach und Co. anzufeuern. Die Sporthalle war so etwas wie eine zweite Heimat.

Handball steht für mich bis heute für Spaß, Zusammenhalt und jede Menge Leidenschaft. Egal ob Jugend oder Senioren, ob Training oder Punktspiel – hier wird mit Herz gespielt. Das ist genau das, was unseren Sport so besonders macht.

Darum: Nutzt die Chance, genießt jedes Training, jedes Tor, jeden Moment in der Halle. Wer weiß schon, wohin Euch der Weg noch führt? Vielleicht wartet ja heute ein Jugendspieler/in schon auf den Kurier und tritt in Hartmut Kanas, Helmut Bußmeyers und meine Fußstapfen ... – die Erinnerungen und Freundschaften, die Ihr bei der HSG Werther/Borgholzhausen sammelt, werden Euch auf jeden Fall fürs Leben bleiben.

Ich drücke allen Mannschaften die Daumen für eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison und wünsche uns allen tolle Spiele mit richtig guter Stimmung in der Halle.



Jan Fiete Buschmann

Euer
Jan Fiete Buschmann



Mischa Kowalewski, Michael Struwe, Johnny Dähne, Jan Fiete Buschmann, Christian Brenker, F Ebeler, Philipp Boenigk, Julian Heidt, Jan Erik Wessel, Daniel Schoppmann, Eric Huxohl, Johannes Berendt, Andreas Horstmann, Tobias Wittler

Vergangenheit trifft Gegenwart: Ein Foto aus einem alten Handballkurier – in der B-Jugend des TV Werther unter anderem damals dabei: Jan Fiete Buschmann (7), Johnny Dähne (1) und Andreas „Horschl“ Horstmann (unten 2. von rechts).

Wertheraner mit fast 500 Bundesligaspielen - Daten zur Handball-Karriere:

Bis 1998: Jugend TV Werther

Bis 1999: A-Jugend GWD Minden

'99 – '09: GWD Minden

'09 – '15: TSV Hannover-Burgdorf

In neun Länderspielen für Deutschland erzielte „Fiete“ neun Tore – sein Debüt gab er am 15. März 2002 gegen die Schweiz.

Nach seinem Wechsel nach Minden und dem letzten Jahr A-Jugend wurde Buschmann bei GWD ab 1999 zum Bundesligaspieler. Dabei gelang dem Linkshänder sowohl mit Minden als auch später mit Hannover stets der Klassenerhalt in der höchsten deutschen Spielklasse. Die Fans und Medien würdigten die Leistung mit einer besonderen Auszeichnung: „Der Unabsteigbare“ wurde „Fietes“ Kampfname und sein persönliches Gütesiegel.





1. Herren Handball-Oberliga 2025/26



Hinten von links: Julian Schüpping, Louis Hartmann, Maurice Dingwerth, Fynn Huxohl, Joscha Benz, Fabian Jarosch.
 Mitte von links: Trainer Albert Kreismann, Sportlicher Leiter Johnny Dähne, Erik Sommer, Finn Karklis, Leon Reiß, Jendrik Lakebrink, Physiotherapeutin Dana Huxoh, Co-Trainer Kai Spilker.
 Vorne von links: Max Kleinpähler, Jacob Schröder, Daniel Frey, Hannes Köhne, Jonathan Hose, Nick Borgstedt, David Borgstedt.
 Es fehlen: Jasper Borgstedt, Julian Hoffmann.

1. Herren

Liebe WE/BOs, liebe Freunde des Handballs, eine sehr erfolgreiche Saison 2024/25 liegt hinter uns – und eine hoffentlich noch viel interessantere und spannendere Serie vor uns! Bei einem Festival würde man von einem hochkarätigen Line-Up sprechen, wenn unsere Oberliga-Staffel aus Musikbands bestünde: Die Nachbarn TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck, Spvg. Steinhagen, TV Isselhorst, TV Verl, dazu die Zweitvertretungen der Drittligisten TuS Spenge und TSG A/H Bielefeld und natürlich unser erster Heimspielgegner, der TuS Brockhagen: Nicht nur in dieser Partie ist viel Musik drin!

Bevor wir einen detaillierteren Ausblick wagen, werfen wir nochmal einen Blick zurück darauf, wie wir uns den Startplatz in dieser äberst attraktiven „Derby-Liga“ erspielt haben. Da der Sport insgesamt viele Wahrheiten produziert, möchte ich mich an einer bedienen: Die Tabelle lügt nicht. Mit 46:6 Punkten sind wir souverän ganz vorne gelandet und hatten am Ende satte zehn Punkte Vorsprung auf den zweitplatzierten TuS Müssen-Billinghausen.

Was in der Rückschau wie ein Spaziergang anmutet, haben wir uns über die ganze Saison hart verdient. Coach Albert Kreismann und sein Co-Trainer Kai Spilker haben es geschafft, die Mannschaft immer wieder perfekt auf die jeweiligen Gegner einzustellen und das Training so zu gestalten, dass wir uns stetig auf beiden Seiten des Feldes und auch in der Kabine weiterentwickelt haben. Dass der Spaß nie zu kurz kam, zeigt alleine schon die Tatsache, dass zu Beginn der allermeisten Einheiten zwischen zehn und 15 Minuten gekickt wurde. Überflüssig zu erwähnen, dass Team Alt dabei meistens den Sieg davontrug.

Im Laufe einer Spielzeit gibt es immer

wieder Kippunkte und Highlightspiele, auf die man im Nachhinein zurückblicken kann. Nach dem 30:26-Startsieg bei Alberts Heimatverein HSG EGB Bielefeld und dem knappen 29:30 im ersten Heimspiel gegen die SG Bünde-Dünne war es der 32:25-Auswärtserfolg bei TuS Müssen-Billinghausen, bei dem wir in der Rückschau die stärkste erste Halbzeit der Saison gespielt haben. 20:11 hieß es zur Pause – und das vor allem dank einer sehr starken 3:2:1-Abwehr, die den weiteren Verlauf unserer Saison prägen sollte. Nicht von ungefähr stellten wir am Ende der Saison – auch dank der guten Torhüterleistungen von Hannes Köhne und Jonathan Hose – mit 649 Gegentoren (25 im Schnitt pro Spiel) die beste Abwehr. Dass der VfL Herford, der wegen seines Harzverbots in eigener Halle einen fragwürdigen Vorteil besitzt und in dieser Statistik nur 603 Gegentore kassierte, ist in diesem Zusammenhang zu vernachlässigen. Nachdem wir uns nun defensiv eingegroovt hatten, folgten bis auf das hartumkämpfte 26:26-Remis bei TuS SW Wehe ausnahmslos souveräne Siege. Es war alles bereit für das erste große Topspiel Ende November bei HSG Petershagen/Lahde, die wie wir bis zu diesem Zeitpunkt 15:3 Punkte gesammelt hatten. Vor einigen WE/BOs auf den Zuschauererrängen, inklusive unseren ersten Damen, die kurzerhand ihre Weihnachtsfeier um unser Auswärtsspiel erweitert hatten, gewannen wir in einem höchklassigen Verbandsliga-Spiel 31:28 (14:15). Damit war ein weiterer wichtiger Grundstein für den Aufstieg gelegt.

Auch in diesem Spiel konnten wir uns auf die mannschaftliche Geschlossenheit und unser variables Angriffsspiel verlassen. Unsere auf schnelles Passspiel, Zweikämpfe und Durchbrüche angelegte Offensive war ein Garant für eine hohe Angriffseffektivität, die uns

auch zum 34:24-Erfolg bei TuS Eintracht Oberlütbe führte. Mit diesem Sieg am fünftletzten Spieltag besiegelten wir die Rückkehr in die fünfthöchste Spielklasse. Dass Aufstiege feiern zu Hause am meisten Spaß macht, zeigte sich eine Woche später: Nicht nur der in der Höhe rekordverdächtige 41:40-Sieg gegen Petershagen/Lahde, sondern auch die Choreographie in den HSG-Farben Blau-Grün-Weiß, die sich über alle Sitzplätze in der Halle erstreckte, wird uns für immer in Erinnerung bleiben.

Was sich neben allen positiven Aspekten wie ein roter Faden durch die Saison zog und wir mit Blick auf die Saison 2025/26 dringend abstellen müssen, sind unsere schläfrigen Startphasen. Nicht selten kamen wir mit zu wenig Spannung aus der Kabine und entwickelten erst im Laufe der 60 Minuten unser wahres Potenzial. Dabei muss uns klar sein: Was in der Verbandsliga meist gut ging, wird in der Oberliga dazu führen, dass wir nach einer Viertelstunde uneinholbar im Hintertreffen liegen, weil die Teams über eine wesentlich höhere Qualität verfügen.

Ein weiterer großer Malus waren die schweren Verletzungen von Joe Dohrmann und Julian Hoffmann. Während Joe sich darauf konzentriert, neben seinen beruflichen Ambitionen etwas Sport treiben zu können, hoffen wir, dass Julian 2026 wieder in Trainingsklamotten in der Halle steht und uns nicht nur moralisch von der Tribüne aus unterstützt.

Dort hoffen wir des öfteren drei Abgänge zu erblicken, die ihren Anteil am Aufstieg 2025 hatten: Vereinslegende und Rechtsaußen Marius Kruse sowie die beiden Linksaußen Simon Seelhöfer und Moritz Wilhelm. Während die beiden Erstgenannten in der zweiten Mannschaft weiterspielen, ist Moritz zum benachbarten Drittligisten TuS Spen-

ge gewechselt. Unserem Torschützenkönig, Siebenmeter- und Gegenstoßspezialisten wünschen wir, dass er seine hochprozentige Trefferquote im semiprofessionellen Bereich bestätigen kann!

Mit unseren Neuzugängen Max Kleinpähler (LA/Brockhagen), Joshua Benz (RA, WE/BO A-Jugend), Julian Schüpping (RA/TV Verl.), Jendrik Lakebrink (Kreis/Steinhagen) Louis Hartmann (Rückraum/TuS 97) und Rückkehrer Daniel Frey (TW/HB Lemgo), die wir auf den nächsten Seiten vorstellen, lagen wir goldrichtig. Die Vorbereitung hat gezeigt, dass sie direkte Verstärkungen für uns sind und die Mannschaft auf und auch abseits des Feldes tragen können.

Auch wenn wir aus diversen Gründen keine überzeugende Vorbereitung gespielt haben und uns das Verletzungspech kurzfristig mit dem Ausfall von Jasper Borgstedt (Schulter) treu bleibt, tun wir alles dafür, dass wir gut in die Saison starten! So früh wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben – das ist unser gemeinsames Ziel für diese Saison. Ein lohnenswertes Ziel für einen Aufsteiger, der in der neuen Spielklasse emotionalen Handball spielen und seine Zuschauer – auch und insbesondere die Jugendspieler – begeistern möchte!

Dass das Potenzial dafür auf der Tribüne da ist, haben wir beim „Summertime“ gegen den TuS Spenge und den Handballtagen mit jeweils 200 Zuschauern auf der Tribüne gesehen. Diese Unterstützung brauchen wir dringend – gerne auch dann, wenn wir drohen, wieder schläfrig in ein Spiel zu starten.

Gehen wir die attraktive Derby-Liga gemeinsam und positiv an.

Ihr/Euer Johnny Dähne



Kaderliste

1. Herren HSG Werther/Borgholzhausen
Oberliga 2025/26

Nr.	Nachname	Vorname	Jahrgang	Position
1	Hose	Jonathan	2006	Torwart
2	Borgstedt	Jasper	2006	Rückraum
3	Dingwerth	Maurice	2000	Rückraum
4	Hartmann	Louis	2004	Rückraum
7	Borgstedt	Nick	1999	Linksaußen
9	Reiß	Leon	1999	Rückraum
10	Jarosch	Fabian	2005	Rückraum
11	Schröder	Jacob	1999	Rechtsaußen
12	Köhne	Hannes	1999	Torwart
13	Benz	Joscha	2007	Rechtsaußen
14	Hoffmann	Colin	2000	Kreis
18	Karklis	Finn	1997	Rückraum
23	Frey	Daniel	2006	Torwart
24	Huxohl	Fynn	1999	Rückraum
28	Borgstedt	David	2003	Linksaußen
32	Sommer	Erik	2000	Kreis
33	Lakebrink	Jendrik	1998	Kreis
77	Kleinpähler	Max	2006	Linksaußen
92	Schüpping	Julian	1992	Rechtsaußen
41	Dähne	Johnny	1982	Torwart/Sportl. Leiter
	Kreismann	Albert	1997	Trainer
	Spilker	Kai	1978	Co-Trainer
	Huxohl	Dana	2001	Physiotherapeutin



MÄNNER-OBERLIGA 2025/26

DIE GEGNER DER HSG WERTHER-BORGHOLZHAUSEN

- 
1./13. SPIELTAG: ASV SENDEN
 A 31. August 2025
 H 17. Januar 2026
- 
2./14. SPIELTAG: TUS BROCKHAGEN
 H 06. September 2025
 A 24. Januar 2026
- 
3./15. SPIELTAG: LIT 1912 III
 A 14. September 2025
 H 31. Januar 2026
- 
4./17. SPIELTAG: TUS 09 MÖLLBERGEN
 H 20. September 2025
 A 14. Februar 2026
- 
5./18. SPIELTAG: AHLENER SG
 A 27. September 2025
 H 21. Februar 2026
- 
6./19. SPIELTAG: TUS 97 BI-JÖLLENBECK
 H 25. Oktober 2025
 A 27. Februar 2026
- 
5./20. SPIELTAG: TV VERL
 A 02. November 2025
 H 06. März 2026
- 
8./21. SPIELTAG: TSG ALTENHAGEN-HEEPEN II
 H 08. November 2025
 A 14. März 2026
- 
9./25. SPIELTAG: TUS BRAKE
 A 15. November 2025
 H 02. Mai 2026
- 
10./22. SPIELTAG: TUS SPENGE II
 A 22. November 2025
 H 21. März 2026
- 
11./23. SPIELTAG: VFL MENNIGHÜFFEN
 H 29. November 2025
 A 12. April 2026
- 
12./24. SPIELTAG: SPVG. STEINHAGEN
 H 05. Dezember 2025
 A 18. April 2026
- 
16./26. SPIELTAG: TV ISSELHORST
 H 31. Januar 2026
 A 09. Mai 2026

Sechs „Neue“ für die 1. Herren



Daniel Frey

Ein echtes Eigengewächs ist zurück am Wertherberg: Daniel, 18 Jahre alt, kommt nach drei Jahren bei der HSG Handball Lemgo wieder per Fahrrad in die heimische Halle, wo er unter anderem auf seinen früheren Trainer und jetzigen Teamkollegen Nick Borgstedt trifft. In seiner ersten Seniorsaison möchte der Torwart eine ähnliche Entwicklung nehmen wie Jonathan Hose in der vergangenen Saison und im Torwattrio gemeinsam mit Hannes Köhne überzeugen.



Max Kleinpähler

Ebenfalls 18 Jahre alt ist unser neuer Linksaußen vom TuS Brockhagen. Direkt bei seinem ersten Training überzeugte er mit

seiner Athletik und Dynamik, die ihm eine lange Flugphase und viele Gegenstoßtore ermöglichen. Max ist immer der Erste beim Training, leistungsbereit und will ständig dazulernen. Dass er es herzlich mag, zeigte er bei einem Treff in der Wertheraner Innenstadt: da die Eisdiele geschlossen war, schwenkte er beim angrenzenden Bäcker kurzerhand auf einen Pott Kaffee und Mettbrötchen um.



Louis Hartmann

Eine kurze Anreise hat Rückraummann Louis Hartmann als gebürtiger Jürmker: Aus Jöllensbecker fährt er zehn Minuten mit dem Auto zum Training. Das Pech, die ersten Wochen in der Vorbereitung wegen einer Schulterverletzung nicht voll mittrainieren zu können, hat er in kürzester Zeit wett gemacht. Mit 21 Jahren gehört er beim Fußball auch zu Team Jung, das regelmäßig das Nachsehen gegenüber Team Alt hat. Beim Handball gibt uns der Halblinke auch wichtige Impulse in der Defensive, wo er auf den Halbpositionen und im Innenblock verteidigen kann.



Joscha Benz

Gerade das Abitur in der Tasche und noch für die A-Jugend spielberechtigt: Lläuft aktuell bei Joscha (18), der schon mal auf einem Montag mit Kumpels in den Süden Deutschlands zur Zugspitze aufbricht, um diese zu besteigen. Als Eigengewächs aus einer Handballer-Familie ist „Joschi“ auf dem besten Weg, sich zu einem Top-Rechtsaußen zu entwickeln. An Selbstvertrauen bei der Wurfauswahl mangelt es dem Linkshänder dabei nicht: Trickwürfe sind bei ihm nicht die Ausnahme, sondern die Regel.



Julian Schüpping

„Schüppi“ folgt Vereinskönig Marius Kruse nicht nur als Linkshänder auf Rechtsau-

ßen, sondern beerbt diesen auch als Metusalem des Teams. Dass er das bereits mit nur 33 Jahren macht, spricht dafür, dass er diese Rolle noch ein paar Jahre so ausfüllen kann. Verl, Brockhagen und Harsewinkel waren die vergangenen Stationen des Mannes, dem zwei Punkte mit seiner Handballmannschaft ähnlich viel wert sind wie die drei zu gewinnenden Zähler seines heißgeliebten Hamburger SV.



Jendrik Lakebrink

Der 27-jährige Kreisläufer, der von der Spvg. Steinhagen zu uns gekommen ist, machte in den Testspielen direkt eine gute Figur – und das verletzungsbedingt abseits der Platte: Vielen Zuschauern fiel Jendriks positive Art auf, von Außen die Mannschaft emotional zu unterstützen und als Tipgeber für seine Mitspieler zu fungieren. Dieses Prädikat kommt nicht von ungefähr, schließlich arbeitet der neu gewählte „Sozialwart“ des Teams als Pädagoge.



2. Herren Kreisliga 2025/26



Die 2. Herren (hinten von links): Willi Janz, Sebastian Hoppe, Daniel Dulige, Friedrich Speckmann, Sachsa Osthuus, Tom Luca Helling, Trainer Nick Borgstedt; (vorne von links): David Borgstedt, Dominik Kirtschig, Jonah Wötzel, Michael Voß, Dominik Schewe, Mark Herden, Marius Kruse. Es fehlen: Matthias Welpinghus, Till Ziegert, Sebastian Wörmann, Florian Münster, Waldemar Kessler, Simon Seelhöfer, Philipp Walkenhorst, Simon Walkenhorst, Levi Bergmann, Alexander Streu.

Zur neuen Saison hat sich bei uns einiges verändert. Wir freuen uns, mit einem neuen und breit aufgestellten Kader in die kommende Saison zu starten. Viele ehemalige Jugend- und Seniorenspieler haben den Weg zurück in die Mannschaft gefunden und werden nun durch vereinzelte Spieler aus der ersten Herrenmannschaft ergänzt. Das sorgt nicht nur für frischen Wind, sondern auch für eine gesunde Mischung aus Erfahrung und junger Spielfreude. Auch sportlich schlagen wir einen neuen Weg ein: Mit einem überarbeiteten Spielkonzept wollen wir uns stärker auf eine kompakte Deckung konzentrieren und den Fokus auf ein schnelles Tempospiel legen, um einen noch schnelleren und attraktiveren Handball bieten zu können. Mit diesem Ansatz kommen

auch neue Saisonziele einher. Ziel ist es, möglichst lange oben mitzuspielen, uns spielerisch weiterentwickeln und vor allem als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen. Der breite Kader und das neue Konzept sind dafür die beste Grundlage. Mit Teamgeist und viel Einsatz wollen wir diese Saison erfolgreich gestalten. Besonders erfreulich ist außerdem, dass die Heimspieltage künftig gemeinsam mit der ersten Herren- und Damenmannschaft ausgetragen werden. Das verspricht uns spannende Handballtage mit toller Stimmung und hoffentlich vielen Punkten. Nach einer langen, intensiven und erfolgreichen Vorbereitung freuen wir uns nun riesig darauf, mit euch zusammen in die neue Spielzeit zu starten.



Für den Sport alles geben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir übernehmen Verantwortung. Seit unserer Gründung vor mehr als 160 Jahren ist dies ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Darüber hinaus engagieren wir uns für den Sport, das soziale und kulturelle Leben, die Bildung und eine funktionierende Wirtschaft.

So eröffnen wir vielen Menschen die Chance auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Mehr Infos unter www.kskhwd.de



Kreissparkasse
Halle-Wiedenbrück



3. Herren 1. Kreisklasse 2025/26



Die 3. Herren (hinten von links): Peter Wiens, Thorsten Herbke, Friedrich Speckmann, Andreas Horstmann, Artur Benz; (vorne von links): Dennis Surmann, Björn Biermann, Eduard Benz, Kai Spilker. Es fehlen: Jan Schlendermann, Johannes Bockstette, Thorben Raulf, Daniel Potthoff, Tobias Steinborn, Finn Gaesing, Gerrit Helle.

Moin Sportskameraden, die Saison 2025/26 steht in den Startlöchern. Auch die 3. Herren versucht sich wieder in der ballorientierten Kontaktsportart und strebt wie immer ein absolutes Toplevel an. Dafür wurde eine konzentrierte Vorbereitung genutzt und in einem Spiel gegen den TVC Enger erfolgreich abgeschlossen. Aber wir wären ja keine Hobbytruppe, wenn dies komplett aus Spielern der 3. Herren geklappt hätte. Nein wir haben dazu noch mehr Erfahrung auf die Platte geholt und es war eine gesunde Mischung aus Spielern der 3. und 4. Herren. Und dies so wie immer, wir treffen uns kurz vor dem Spiel umgezogen in der Halle und nutzen alle unsere jahrelange Handballerfahrung vor, während und nach dem Spiel.

Zur neuen Saison mussten wir leider ei-

nen schmerzlichen Abgang verzeichnen, sind aber bester Dinge einen ebenbürtigen Ersatz noch kurz vor Ende des Transferfensters verpflichtet zu können.

In diesem Sinne freuen wir uns über jeden Zuschauer und jede Zuschauerin, die den Weg in die Halle findet und uns anfeuert (auch die Meckerecke darf besetzt werden Mr. Waldorf and Mr. Statler). Und damit das Phrasenschwein nicht zu kurz kommt:

Wir bieten euch ein buntes Repertoire an Spielzügen, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat: Würfe, die lang, flach und egal sind, Hauptsache drin, denn Tor entschuldigt alles! Bis hoffentlich bald in Pium oder Werther in der Sporthalle.

Es grüßt
Eure 3. Herren



Blomeyer

Süßwaren- & Getränkegroßhandels Ges. mbH

Ihr Lieferant für Tankstellen, Kioske, Getränkemarkte uvm.

Mehr erfahren Sie unter: www.blomeyer-werther.de

4. Herren



4. Herren 2. Kreisklasse 2025/26



Die 4. Herren (hinten von links): Mark Rahnenführer, Konstantin Kramme, Hendrik Büscher, Damian Gansfort, André Günther, Gilbert Seidel, Jens-Peter Huxohl; (vorne von links): Carsten Remmerbach, George-Viorel Coman, Nils Engfer, Sven Ransiek, Tobias Welland, Olaf Kne-meyer. Es fehlen: Alexandru Lindhorst, Mirko Gohr, Tilo Sommer, Björn Morgenthal, Lars-Erik Bokelmann, Gerrit Helle, Jens Knieling, Serkan Erdem, Christian Bunkenburg.

Ziel der Saison: Freude am Handball, soziale Bindung, Erhalt der Fitness und positive Spielkultur.

Altersstruktur: Dominiert von erfahrenen Spielern, der regelmäßige Spielbetrieb und spontane Begegnungen prägten den Saisonverlauf.

Die Philosophie der Mannschaft lautet: Spaß, Gesundheit, Teamgeist stehen im Vordergrund; sportliche Ergebnisse sind willkommen, aber zweitrangig.

Spielsystem: Defensiv orientierte Abwehr (z. B. Vage 5-1/6-0 Variante je nach Personal), dafür offensiv variantenreiches, spielerisch anspruchsvolles Aufbauspiel und Tempospiel, sofern es die Kräfte zulassen.

Training: Keines mehr im formalen Sin-

ne; spontane Aufwärmrunden vor Partien, gemeinsame Nachspiele oder Ausläufer von Spielen; gelegentliche soziale Aktivitäten nach dem Spiel.

Rückmeldungen: Offene Gespräche nach Begegnungen über Spaßfaktoren, gelungene Spielzüge und gemeinschaftliche Erlebnisse.

Tabellenplatz: Positive Platzierung in der 2. Kreisklasse, geprägt von Fairness, Teamgeist und konsistentem Einsatz. Gilbert Seidel wurde Torschützenkönig der 2. KK, mit herausragenden Beiträgen in einer defensiv geprägten Mannschaftsstruktur, die die Offensive spielerisch wertvoll unterstützt.

Besonderes Highlight: Die Mannschaftsfahrt nach Travemünde – ein kulturelles und gemeinschaftliches Highlight der Saison,

durchgeführt in Zusammenarbeit mit der 3. Herren. Unvergessliche Momente abseits des Spielfelds stärkten Zusammenhalt, Austausch und Gemeinschaftsgefühl.

Fazit und Ausblick: Die Saison 2024/25 war geprägt von Spaß, Gemeinschaft und nachhaltiger Teamkultur. Die defensive Haltung in der Abwehr wurde durch eine spielerisch wertvolle Offensive sinnvoll ergänzt, trotz fehlender formaler Trainingseinheiten. Alterstypische Ermüdung, gelegentliche Verletzungsanpassungen, geringe Trainingsvorbereitung; Flexibilität im Personaleinsatz und Geduld im Spielaufbau helfen.

Hinweis zu diesem Text: Auf die Nachfrage wer schreibt den dieses Jahr den Bericht für den Handballkurier, kam die lapidare Antwort: „frag doch ChatGPT“. Gesagt, getan und gut getroffen. Meistens zumindest, wir hätten niemals Worte wie „Alterstypische Ermüdung“ oder „anspruchsvolles Aufbauspiel“ erwähnt und schon gar nicht in einem Satz die Worte

„Defensive“ und „Seidel“ verwendet. Aber wer weiß, vielleicht kennt uns die KI besser, als wir uns.

André Günther



Torschützenkönig in der 2. KK: Gilbert Seidel mit einer persönlichen Auszeichnung.

BÜLTMANN BAU GmbH



DAMMSTRASSE 25
33824 WERTHER
TELEFON 0 52 03 / 50 00
TELEFAX 0 52 03 / 50 01

Ausführung sämtlicher

- Maurer- und Stahlbetonarbeiten
- Wohn- und Industriebauten
- Renovierungen von Neu- und Altbauten
- Mauerwerks- und Betonverpressungen (EPOX) (Keller trockenlegung)
- Sanierung und Fassadenreinigung
- Bodenverfestigung
- Spritzbetonarbeiten



Wertheraner Handballtage 2025: Jugendtag und Herren-Turnier

Zum Ferienende hat die HSG Werther/Borgholzhausen noch ein handballerisches Highlight geliefert: Großer Jugendtag am Samstag, hochkarätiges Herren-Turnier am Sonntag - das diesjährige Konzept der Wertheraner Handballtage hat sich bewährt.

Zweimal weibliche C-Jugend, einmal männliche C- und B-Jugend - vier Spielen standen beim Jugendtag am Samstag auf dem Programm und boten den Spielerinnen und Spielern sowie ihren Eltern gleichermaßen ein unterhaltsames Programm. Nebenbei konnte sich der Nachwuchs am Ball-Speed-Messgerät auszeichnen oder im Vorraum nach den neuesten Angeboten aus dem WEBO-Fanshop stöbern. „Unser Ziel war es, möglichst viele Kinder und ihre Eltern gemeinsam in die Halle zu holen. Um den Austausch untereinander zu fördern und so unsere Gemeinschaft zu stärken“, sagte HSG-Jugendkoordinator André Treiber, der mit der Resonanz zufrieden war.

Am Sonntag stand dann das top-besetzte Turnier der Herren an: Unsere HSG begrüßte Oberliga-Konkurrent TuS Brockhagen sowie die TSG Harsewinkel aus der Regionalliga am Wertherberg. TSG-Trainer Timo Schäfer, Wertheraner und mit seinem Unternehmen Schäfer Packing auch Sponsor der Handballtage, wurde mit seiner Mannschaft der Favoritenrolle gerecht und gewann beide Spiele am Ende deutlich. Unsere HSG tat sich ersatzgeschwächt vor allem im ersten Spiel gegen Harsewinkel schwer, zeigte in Halbzeit zwei gegen den Regionalligisten eine ansprechende Leistung. Schönes Fazit aus Veranstaltersicht: Das Vorbereitungsturnier war sehr gut besucht.



Maler
Benjamin
Wir wollen Sie begeistern!

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen
Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther · Telefon 0 52 03-91 91 62
Mobil 01 51-18 37 67 84 · maler-benjamin@t-online.de



1. Damen Handball-Oberliga 2025/26



Hinten von links: Leonie Eggersmann, Tabea Koop, Greta Hokamp, Jana Wermeling, Lucie Josupeit, Thabea Gehring.
 Mitte von links: Co-Trainer Jacob Schröder, Janna Remmerbach, Janna Klenke, Sina Kurlbaum, Luisa Wentrup, Sophie Pöhler, Trainer Marc Oliver Pieper.
 Vorne von links: Faye Napierala, Lea Teichmann, Franziska Wermeling, Dana Huxohl, Kim Meyer-Wilmes.
 Es fehlen: Emma Steffen, Dimitra Grigoridas, Nele Sophie Linkert, Mara Spill, Hannah Weisemann.

1. Damen

Aufstieg und Ausnahmezustand

Die Saison 2024/25 der 1. Damen darf man ohne Zweifel als echten Volltreffer bezeichnen. Sportlich lief es von Anfang an rund. Ein echtes Highlight waren die Derbys gegen den TUS Brockhagen. Beide Partien waren von Leidenschaft, Einsatz und Teamgeist geprägt – und gehören sicherlich zu den stärksten Auftritten, die wir in dieser Saison gezeigt haben. Besonders spannend: Bis zum letzten Spieltag blieb es in der oberen Tabellenhälfte eng – am Ende entschieden wir den Kampf um die Meisterschaft mit einem einzigen Punkt Vorsprung für uns. Ein Moment, der wohl allen in Erinnerung bleiben wird. Gekrönt wurde das Ganze auf denkbar besondere Weise: Auf der Tribüne nach dem Spiel gegen Detmold konnten wir unseren Erfolg endgültig klar machen. Passender hätte es kaum laufen können, denn direkt im Anschluss stand unser Saisonabschluss auf dem Programm. Dort ließen wir uns nicht nur gebührend feiern, sondern erhielten auch die versprochene Urkunde von Heinz Hermann Jerrentrup, die er uns bereits im Vorfeld in Aussicht gestellt hatte, falls wir tatsächlich aufsteigen sollten.

Gesagt, getan – Aufstieg gesichert!

Das letzte Saisonspiel in Hahlen nutzten wir dann, um die sportliche Seite entspannt ausklingen zu lassen – wobei es nicht lange ruhig blieb. Denn schon eine Woche später folgte die nächste Feier, diesmal in Form einer Planwagenfahrt mit allem, was dazugehört. Das große Finale bildete schließlich ein geselliges Beisammensein bei unserem Co-Trainer Jacob, das einmal mehr zeigte: Diese Mannschaft weiß nicht nur, wie man Handball spielt,



sondern auch, wie man Erfolge gebührend feiert. Und aus dem Feiern kamen wir gar nicht mehr heraus, genau das macht so eine Aufstiegssaison ebenso besonders. Da fährt man auch gleich zweimal auf Mannschaftsfahrt. Unter der Sonne Cala Ratjadas feierte ein Großteil der Mannschaft gemeinsam mit der 1. Herren den Doppelaufstieg. Doch auch das war noch nicht genug: Zum endgültigen Saisonabschluss machten wir uns mit der ganzen Mannschaft auf den Weg nach Belgien – ein perfekter Ausklang einer Saison, die wohl kaum zu toppen ist. Nicht unerwähnt bleiben darf die wertvolle Unterstützung durch unsere A-Jugend-Spielerinnen, die gegen Ende der Saison eine großartige Hilfe waren.

Ein großes Dankeschön an euch – ihr habt gezeigt, dass die HSG auf einen starken Unterbau zählen kann! Die Zusammenarbeit hat sich als echter Glücksgriff erwiesen und wird auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen. Und auch unsere Trainer hatten allen Grund zur Zufriedenheit – was das Leben für uns Spielerinnen bekanntlich deutlich leichter macht.

Ausblick Saison 2025/26 – „Oberliga, wir kommen!“

Nun richten wir den Blick nach vorne: In der Saison 2025/26 wartet die Oberliga auf uns. Die Vorfreude ist riesig, die Motivation kaum zu bremsen. Mit frischem Schwung, neuer Energie und einen etwas veränderten Kader wollen wir in der Oberliga ordentlich mitmischen. Natürlich bringt ein Aufstieg auch immer Veränderungen mit sich. Einige Spielerinnen haben sich entschieden, nach diesem Erfolg neue Wege einzuschlagen – sei es mit einer Handballpause oder spannenden Auslandsaufenthalten. Dadurch ist der Kader für die kommende Spielklas-

se etwas schmaler besetzt. Doch auch hier springen unsere A-Jugendlichen ein und geben uns die nötige Unterstützung. Besonders erfreulich ist zudem die Rückkehr zweier „Wertheraner-Urgesteine“: Luisa und Greta, verstärken uns nach kurzem Intermezzo bei anderen Vereinen nun wieder im Rückraum. Leider müssen wir uns gleichzeitig von Sophie verabschieden, die uns künftig auf der Außenbahn fehlen wird. Unterm Strich bleibt es eine Saison, die sportlich wie menschlich ein echtes Highlight war. Mit dem Aufstieg im Rücken, einer tollen Gemeinschaft und

frischer Unterstützung gehen wir nun motiviert in die nächste Spielklasse. Auch wenn die Herausforderungen dort sicherlich nicht kleiner werden, sind wir überzeugt: Mit Teamgeist, Einsatzbereitschaft und der richtigen Portion Humor werden wir auch die kommenden Aufgaben meistern. Besonders spannend werden erneut die Derbys im Altkreis, die uns sportlich fordern und auf die wir uns gemeinsam mit unseren Zuschauern ganz besonders freuen.

Eines steht fest: Wir sind bereit für die nächste Herausforderung – Oberliga, wir kommen!



Holzbau BORGSTEDT

- Umbau ■ Gauben ■ Innenausbau
- Carports ■ Holzfassaden u. -Terrassen

Thomas Borgstedt
Dipl.-Ing.

Babenhauer Str. 95
33619 Bielefeld

Tel. 0521 8949769
Fax 0521 892733

info@holzbau-borgstedt.de
www.holzbau-borgstedt.de

Kaderliste

1. Damen HSG Werther/Borgholzhausen Oberliga 2025/2026

Nr.	Nachname	Vorname	Jahrgang	Position
1	Teichmann	Lea	2003	Torhüterin
3	Pöhler	Sophie	2002	Rückraum
4	Steffen	Emma	2001	Kreis
6	Spill	Mara	2003	Rückraum
7	Schierenbeck	Marleen	2006	Rückraum
8	Koop	Tabea	2004	Außen
9	Wermeling	Jana	2003	Rückraum
10	Josupeit	Lucie	2003	Rückraum
12	Huxohl	Dana	2001	Torhüterin
13	Klenke	Janna	2002	Rückraum
18	Weisemann	Hannah	2003	Außen
22	Hokamp	Greta	2006	Rückraum
28	Wentrup	Luisa	2003	Rückraum
25	Kurlbaum	Sina	2003	Kreis
34	Gehring	Laura	2001	Außen
51	Meyer-Wilmes	Kim	1998	Rückraum
	Eggersmann	Leonie	2008	Rückraum
	Grigoriadis	Dimitra	2008	Rückraum
	Remmerbach	Janna	2008	Rückraum
	Linkert	Nele-Sophie	2008	Außen
	Pieper	Marc-Oliver		Trainer
	Schröder	Jacob	1999	Co-Trainer



FRAUEN-OBERLIGA 2025/26

DIE GEGNER DER HSG WERTHER-BORGHOLZHAUSEN

- | | |
|---|---|
| 
1./12. SPIELTAG: SPVG. HESSELTEICH
H 06. September 2025
A 10. Januar 2026 | 
7./18. SPIELTAG: HSG PETERSHAGEN/LAHDE
A 02. November 2025
H 15. März 2026 |
| 
2./13. SPIELTAG: LIT 1912 II
A 13. September 2025
H 17. Januar 2026 | 
8./19. SPIELTAG: SG HANDBALL IBBENBÜREN
H 08. November 2025
A 21. März 2026 |
| 
3./14. SPIELTAG: TUS SW WEHE
H 20. September 2025
A 01. Februar 2026 | 
09./20. SPIELTAG: TSV OERLINGHAUSEN
A 15. November 2025
H 18. April 2026 |
| 
4./15. SPIELTAG: SPVG. STEINHAGEN
A 27. September 2025
H 07. Februar 2026 | 
10./22. SPIELTAG: SC DJK EVERSWINDEL
A 22. November 2025
H 02. Mai 2026 |
| 
5./16. SPIELTAG: TUS 09 MÖLLBERGEN
A 05. Oktober 2025
H 21. Februar 2026 | 
11./21. SPIELTAG: TV VERL
H 29. November 2025
A 25. April 2026 |
| 
6./17. SPIELTAG: UNION 92 HALLE
H 25. Oktober 2025
A 08. März 2026 | |



2. Damen Kreisliga 2025/26



Die 2. Damen (hinten von links): Trainer Karsten Koch, Chiara Wienke, Anne Wöhler, Nina Kemper, Anna-Maria Dieckmann, Daniela Hoppe, Co-Trainer Peter Wiens; (vorne von links): Målin Lundström, Emma Prekwinkel, Sandra Paland, Franziska Wermeling, Marit Banze, Felina Wiens, Ioanna Grigoriadis. Es fehlen Liv Behrmann, Laura Fuhlbrügge, Melanie Hagemann, Lisa Janz, Sara Warzecha, Lisa Warzecha.

Die Saison 2024 hat gezeigt, welches Potenzial in unserer 2. Damen steckt. Besonders in der Hinrunde überzeugte das Team mit konstant starken Leistungen und ließ nur wenige Punkte liegen. Unsere Heimhalle entwickelte sich dabei zu einem echten Bollwerk, in dem gegnerische Mannschaften kaum Chancen auf Erfolg hatten. Mit Leidenschaft, Einsatzfreude und einem großartigen Teamgeist haben wir die erste Saisonhälfte dominiert – und uns verdient den Titel der Herbstmeisterinnen erkämpft.

Doch nach der Winterpause ging uns leider etwas die Luft aus. Die Rückrunde verlief nicht mehr ganz so erfolgreich, wie wir es uns gewünscht hätten. Verletzungen, Ausfälle und ein schmalere Kader machten

sich bemerkbar – und trotzdem haben wir bis zum letzten Spiel alles gegeben und uns in der Liga als feste Größe etabliert. Zum Saisonende mussten wir dann schweren Herzens Spielerinnen verabschieden, die uns aus privaten, beruflichen oder sportlichen Gründen verlassen haben.

Für 2025 heißt das Motto: Weiter. Zusammen. Wachsen. Wir wollen neue Spielerinnen begeistern, unser Team wieder stärken und mit frischer Motivation in die kommende Saison starten. Die Grundlage ist da: Zusammenhalt, Wille – eine gute Vorbereitung und die Freude am Handball. Wir sind bereit, neu durchzustarten – und freuen uns auf alles, was kommt.

Eure 2. Damen



Wedekind+Kern
Gerüstbau



**STARK IM BAU.
STARK IM TEAM.
STARK IM SPIEL.**

Moderner Gerüstbau ist Powerplay.

Timing, Sicherheit und Vertrauen zeichnen unsere gemeinsame Arbeit aus, um ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Gewerk seine beste Leistung und Qualität abliefern kann. Wedekind+Kern: weil Vertrauen aus Verlässlichkeit entsteht. Seit über 30 Jahren Ihr Dienstleister für Gerüstbaulösungen und Höhenzugangstechnik.



3. Damen

die Zukunft alles erdenklich Gute. Wir hoffen, du verirrst dich trotzdem ab und zu mal wieder in die Halle. Auch bei unserer Trainerin Laura möchten wir uns herzlich bedanken. Sie hat das Traineramt zum Saisonende niedergelegt, bleibt uns aber zum Glück als Teil der Mannschaft erhalten. Danke, Laura, für deinen Einsatz, deine Geduld und Ausdauer! Der Blick geht nun nach vorn: In der kommenden Saison übernimmt Bocki das Traineramt, unterstützt von Annika als Co-Trainerin. Schon in der Vorbereitung zeigt sich: Das Tempo wird angezogen. Dabei kommt der Spaßfaktor aber nicht zu kurz! Mit fri-

schem Wind durch unsere Zugänge aus der eigenen Jugend wächst die Mannschaft weiter zusammen – und ganz nebenbei sinkt auch unser Altersschnitt spürbar. Wir heißen euch herzlich willkommen – schön, dass ihr da seid!

Wer Lust hat, Teil unserer geselligen Truppe zu werden, ist bei uns jederzeit gern gesehen. Egal ob Handball-Anfänger oder (ehemaliger) Topstar – bei uns kann sich jeder einbringen, auf dem Feld und daneben.

Eure 3. Damen

3. Damen 1. Kreisklasse 2025/26

Die 3. Damen (hinten von links): Annika Raulf (Co-Trainerin), Anne Wienecke, Lilly Krause, Mara Gehner, Kerstin Wedekämper, Sina Stöbener, Janina Müller, Jana Höcker, Kim Wittler, Johannes Bockstette (Trainer); (vorne von links): Tharsana Vajeekearan, Mathursika Vajeekearan, Nova Hartmann, Meike Sälzer, Eyleen Hürkamp, Hanna Biermann, Nina Heidemann, Imke Wittenbrock.

Nach einer Saison ohne festen Trainer konnten wir in der vergangenen Spielzeit mit neuer Unterstützung an der Seitenlinie durchstarten: Laura hat das Ruder übernommen und von Anfang an vollen Einsatz für unser Team gezeigt. Unterstützt wurde sie dabei tatkräftig von Bocki als Co-Trainer – ein Team, das uns Struktur, Motivation und neuen Schwung gebracht hat.

Die Saison in der Kreisklasse begann mit einer knappen Niederlage, doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen. Im Gegenteil: Es folgte ein beeindruckender Lauf mit vier Siegen in Serie! Schon im September konnten wir einen Haken hinter unser erstes Saisonziel setzen: Mehr Punkte als in der vergan-

genen Spielzeit zu sammeln. Natürlich mussten wir im Laufe der Saison auch Niederlagen einstecken. Aber wir haben es geschafft, den Spaß auf und neben dem Spielfeld nie zu verlieren. Am Ende reichte es für einen respektablen 7. Platz – ein Ergebnis, auf das wir stolz sein können.

Ein besonderer Dank gilt der 2. Damenmannschaft und unseren Jugendspielerinnen, die uns gerade zu Saisonbeginn unterstützt haben, als wir verletzungsbedingt auf einige Spielerinnen verzichten mussten.

Unsere Torhüterin Swetlana hat sich auf eigenen Wunsch hin in den sportlichen Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihr von Herzen für ihren Einsatz und wünschen ihr für

Allianz 

Wir bleiben
für Sie
am Ball.

Michael Töppich

Ravensberger Str. 42
33824 Werther Westf.

☎ 0 52 03.9 19 47 77



ALLIANZ-TOEPPICH.DE





Pium BEACH CUP 2025



Piomer Beach-Cup: „Grillhelms“ feiern Titelverteidigung

Vom 12. bis 13. Juli 2025 fand wieder der Piomer Beach Cup im Ravensberger Stadion statt. In Handballkreisen auch liebevoll betitelt als „Piums größter Sandkasten“: Die perfekte Location für Sonne, Sand und ordentlich Spaß!

Im Vorfeld musste allerdings festgestellt werden, dass die Tore sowie die Linien leider in die Jahre gekommen sind. Somit wurde der Beachplatz noch flugs mit brandneuen Toren und Linien ausgestattet, die vom Orgateam in mühevoller Arbeit eingebaut und befestigt wurden. Ein ganz großer Dank geht an die Stadt Borgholzhausen, die die neuen Tore gestiftet hat! Somit stand dem Beachhandballwochenende nun nichts mehr im Wege.

Der Samstag startete mit dem Turnier der weiblichen A-Jugend begleitet von einem kurzen Regenschauer. In einem packenden Turnier hat sich das Team der JSG Hesselteich/ Loxten den Sieg geholt. Trotz, dass unsere HSG-Mädels den letzten Platz belegt haben, tat dies ihrer Stimmung keinen Abbruch.

Zu 15 Uhr war dann das alljährliche Highlight terminiert: Das Juxturnier! Auch hier musste erneut eine nasse Erfrischung von oben in Kauf genommen werden. Die Titelverteidiger „Grillhelms“ liefen gemeinsam mit den Fair-Play-Pokal-Siegern „1. Piomer Kegelclub“ unter blau-grün-schwarzen Bengalo-Rauchschwaden ein. Dieser Moment sorgte bei den anderen Teilnehmern und Zuschauern mit Sicherheit für noch bessere Einstimmung in das Turnier.

Alle teilnehmenden Teams (Schildis, Hatz Allstars, Piomer Youngsters, Sandfackeln und ImPoSand) waren wieder hochmotiviert bei der Sache. Im Ligasystem jagte ein span-

nendes Spiel das nächste. Das Turnier musste allerdings kurzzeitig unterbrochen werden: Keine Veranstaltung ohne Schlagerstrudel!!! Und zu welchem Song geht das besser als zu „Bella Napoli“?! Also schmetterte Roy Bianco seine Stimme über den Platz und sorgte für noch mehr Stimmung und gute Laune. Kurz vor Ende des Turniers wurde die Atmosphäre nochmal richtig angeheizt – mit einer erneuten Bengaloeinlage des 1. PKC, das den Platz in ein leuchtendes Farbenmeer verwandelte.

Nach packenden Spielen konnten die „Grillhelms“ erneut den Turniersieg einfahren und somit den Titel des Vorjahres verteidigen. Der Fair-Play-Pokal ging in diesem Jahr an die „Schildis“.

Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete am Sonntag die männliche E-Jugend das Turnier. Hier kristallisierte sich der TuS 97 Jöllenbeck als Sieger heraus. Gefolgt von WeBo 1, HSG Grönegau/ Melle und WeBo 2.

Das zweite Turnier des Tages bestritt die weibliche C-Jugend. Hier setzten sich die Mädels der JSG Hesselteich/ Loxten durch. Gefolgt von TSG Altenhagen/ Heepen 1, der Kreisauswahl BI/ HF sowie WeBo und TSG Altenhagen/ Heepen 2.

Bei beiden Turnieren zeigten die jungen Sportler/innen, was sie draufhaben, und das mit viel Begeisterung, Ehrgeiz und vor allem Spaß!

Neben den sportlichen Highlights sorgte auch das Rahmenprogramm für gute Laune.

Musik, jede Menge kühle Getränke und leckere Snacks luden zum Verweilen ein. Und das Beste am Turnier? Die Stimmung! Eine Mischung aus sportlicher Rivalität, Strandparty und einem leichten Hauch von Chaos.

Und so endete das Beachhandballturnier mit viel Sand an den Füßen und Klamotten, ei-

nem Lächeln im Gesicht und der festen Überzeugung, dass die nächste Runde noch heißer wird! Man könnte sagen, das Ganze war ein echtes Sandkastenspiel der Extraklasse.

Also bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt: Beachhandball, Sonne, Spaß und jede Menge gute Laune!



Wir bedanken uns bei den Sponsoren des Piomer Beach-Cups:





männliche A-Jugend 2025/26



Die männliche A-Jugend (hinten von links): Bennet Rißmann, Dominic Möllenhoff, Levi Bergmann, Moritz Schäfer; (vorne von links): Elias Grass, Jonathan Frank, Jan Möhlenbrock, Lennart Peperkorn. Es fehlen: Justus Kemper, Linus Walendy, Joscha Benz und Daniel Ebers

Die letzte Saison konnten wir leider nur im unteren Drittel der Tabelle abschließen, doch da waren wir meistens körperlich unterlegen und hatten auch nicht die Erfahrung auf der Platte, da fast alle Spieler gerade in die A-Jugend gekommen oder sogar noch B-Jugendliche waren.

In diesem Jahr sieht es anders aus, beinahe alle Spieler haben ihr letztes Jugendjahr vor sich und gehen danach in die Seniorenmannschaften, wo sie auch schon während der kommenden Spielzeit aushelfen werden und viel Spielerfahrung sammeln können. In dieser Saison spielen wir wieder in der kreisüber-

greifenden Kreisliga und haben mit Detmold, Schlangen und Stukenbrock auch völlig unbekannte Gegner in unserer Staffel. Da ich mittlerweile die m-C und m-D trainiere, sind wir auf der Suche nach einem motivierten Trainerteam, das die A-Jugend in ihrem letzten Jahr trainiert und ihnen neue Impulse mit auf den Weg geben kann, da ich die Jungs auch schon seit der C-Jugend trainiere. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden.

Liebe Grüße
Artur Benz



SCHÄFER
PACKAGING

Print.
Packaging.
Perfection.



Schäfer Druck &
Verpackungs GmbH & Co. KG
Dammstraße 42, 33824 Werther
T 05203 9742-0
www.schaeferdruck.de





männl. B-Jugend Kreisliga 2025/26



Die männliche B-Jugend (hinten von links): Trainer Björn Biermann, Matteo Pieccuch, Ben Biermann, Luke Manes, David Krumbholz, Jonathan Pieccuch, Kilian Habenicht, Trainer Tino Hasselfeld; (vorne von links): Jannik Schebaum, Matti Remmerbach, Linus Flottmann, Niklas Kunert, Tim Brune Paul Wöhrmann, Per Günther.

Auch in dieser Saison präsentiert sich unsere mB als neu zusammengestellte Mannschaft. Wie schon im letzten Jahr in der C Jugend gehen wir mit einem frischen Mix aus Spielern an den Start – diesmal vereint aus der HSG Werther Borgholzhausen, Union Halle und der TG Hörste. Drei Vereine, eine Mannschaft – das steht für Vielfalt, Zusammenhalt und den gemeinsamen Willen, sich als Team weiterzuentwickeln.

Wir starten in der Kreisliga und haben uns klare, aber realistische Ziele gesetzt: In erster Linie geht es darum, als Mannschaft zusam-

menzufinden, Abläufe einzustudieren und ein gutes Zusammenspiel zu entwickeln. Der Fokus liegt dabei auf der individuellen und gemeinsamen Weiterentwicklung – sportlich, aber auch menschlich.

Was uns dabei besonders auszeichnet? Ganz klar: Wir sind Team gute Laune! Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit vielen lehrreichen Momenten, neuen Erfahrungen und natürlich jeder Menge Spaß auf und neben dem Spielfeld.

Eure mB der HSG Werther/Borgholzhausen



Alleima in Werther

Im August 2022 wurde aus dem Unternehmen Sandvik das Unternehmen Alleima.

Alleima in Werther ist ein Präzisionsstahlrohrhersteller und gehört zum schwedischen Alleima Konzern.

In Werther werden nahtlos kaltgefertigte Präzisionsrohre aus korrosionsbeständigen Edelmetallen, Nickel- und Titanlegierungen für medizinische Implantate, Hochdruckanwendungen und andere anspruchsvolle Produkte gefertigt und vertrieben.

Wir bilden aus!



Alleima GmbH, Dammstraße 27-29, 33824 Werther, Germany, www.alleima.com



männliche C-Jugend

neuer Trainer und ich konnte mir auch schwerlich vorstellen, diese motivierten Jungs nicht mehr zu trainieren. So gehen wir gemeinsam in eine spannende Oberligasaison. Die Vorbereitung läuft schon sehr gut an und die meisten Jungs haben in den Ferienwochen, in denen wir nicht in die Sporthallen konnten, viel individuell trainiert und kamen

mit einer sehr guten körperlichen Verfassung zum ersten Training. Und zwei Vorbereitungsspiele gegen Bezirksligisten haben wir auch schon gewonnen und freuen uns auf das erste Spiel gegen Herford.

Sportliche Grüße
euer Artur Benz



männl. C-Jugend Oberliga 2025/26



Die männliche C-Jugend (hinten von links): Jonathan Weltzel, Julius Grottendiek, Tim Wiens, Nick Seidel, Paul Knapp, Felix Wiens, Elias Semder, Trainer Artur Benz; (vorne von links): Hendrik Horstmann, Neels Bergmann, Oskar Spirer, Dima Izvolev, Mats Welland, Bruno Benz. Es fehlen: Clemens Wöhrmann, Ben Biermann, Ben Fengler, Erik Tepe und Mattis Krüger

In der letzten Saison spielten wir in der C-Jugend gemeinsam mit Union Halle, wobei eine Mannschaft unter der Flagge von Union Halle in der Oberliga und die C2 als HSG in der kreisübergreifenden Kreisliga antrat. Die C2 bestand hauptsächlich aus dem Jungjahrgang und stellt für die neue Saison den Großteil der Spieler, die durch zwei Spieler der C1 und weitere Spieler aus der D-Jugend die hochgekommen sind und den Kader somit komplett machen.

Die Trainer der letzten Saison sind mit hochgegangen in die B-Jugend oder auch wieder zurückgegangen in den Stammverein Union Halle. Die Suche nach einem neuen Trainer war wider erwarten sehr kompliziert und so übernahm ich übergangsweise die Mann-

schaft für die Aufstiegsrunde.

Als Vorbereitung auf die Aufstiegsrunde spielten wir gegen die C-Jugend von EGB Bielefeld von Albert Kreismann und wurden mit über 15 Toren aus der Halle geschossen. Mit diesem Rucksack spielten wir die Kreisquali und belegten den 3. Platz, der uns damit für die die nächsten Runde der Regionalligaquali qualifizierte. Das Turnier hierfür fand ausgerechnet in Ferndorf satt, weiter geht gar nicht und Konfirmationen waren an dem Wochenende auch noch. OMG! Was soll das werden? Doch die Jungs kämpften und spielten sehr erfolgreichen Handball, wir wurden Dritter und waren direkt für die Oberliga qualifiziert!

Trotz des großen Erfolgs fand sich kein



Dachdecker-Tradition in der 4. Generation



- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Zimmerei
- Trockenbau
- Kran- und Hubarbeitsbühnen-Vermietung

Jens Alisch
Dachdeckermeister

Dammstr. 18b · 33824 Werther
Telefon 0 52 03 - 91 97 57
Fax 0 52 03-91 97 58
Sturmnotdienst 01 71-6 91 91 65



männl. D-Jugend Kreisliga 2025/26



Die männliche D-Jugend (hinten von links): Trainer Till Bzdega, Helge Thiel, Bruno Benz, Mats Welland, Elias Semder, Trainer Artur Benz; (vorne von links): Mikkell Gottschalk, Til Mertens, Dima Izvolev, Ben Günther. Es fehlen: Lukas Hinghaus, Juri Beermann, Luca Biermann und Aiden Wöstheinrich

Es war mal wieder ein richtig guter vierter Platz in der letzten Saison, die Kreisliga war sehr ausgeglichen und es gab viele spannende Duelle. Zum Saisonabschluss haben wir noch den Kreispokal gewonnen und beim international besetzten Beachhandballturnier in Cuxhaven einen beachtlichen zweiten Platz geholt.

Leider haben wir das spannendste D-Jugend Beachhandballfinale aller Zeiten erst in der Verlängerung des Shootout gegen eine Topmannschaft aus der Schweiz verloren. Beim Finale hat jede Mannschaft je eine Halbzeit gewonnen und im Shootout haben die ersten drei Werfer allesamt nach einer 360 Grad Drehung das Tor getroffen und erst im anschließenden 1vs1 Shootout haben wir das

Spiel verloren.

Auch nach dieser Saison sind einige Leistungsträger in die C-Jugend gewechselt und nur zwei Jungs aus der E-Jugend nachgerückt. Doch wir haben zwei Neuzugänge aus dem Bielefelder Westen, die in Werther zur Schule gehen und jetzt auch bei uns spielen möchten.

Auf der Trainerbank gab es schon zum Anfang der letzten Saison eine Änderung, Jasper Borgstedt konnte aufgrund seiner Abiturvorbereitungen und dem Einsatz in unserer 1. Herren-Mannschaft nicht mehr die Zeit für das Training der D-Jugend aufbringen und hat das Trainerteam verlassen. In der kommenden Saison bleiben Till Bzdega und ich weiterhin Trainer der m-D-Jugend und

männliche D-Jugend

bieten den Jungs ein abwechslungsreiches und spielorientiertes Training an. Dazu gehören verschieden Pass- und Wurfvarianten, Körpertäuschungen und komplexe Angriffs- und Abwehrbewegungen im Eins-gegen-Eins und im Abwehrverbund.

Da wir nur wenige neue Spieler hinzubekommen haben, ist das Team schon eingespielt und viele Abläufe funktionieren schon sehr gut, dies hat sich schon bei den Turnieren im Sommer und bei der Saisonvorbereitungsturnier in Nettelstedt gezeigt. Den Nachwuchscup in Nettelstedt haben wir mit einem knapp besetzten Kader von nur sieben Spielern gewonnen.

Aktuell sind wir auch mit fünf Spielern in der Kreisauswahl vertreten und vier Jungs trai-

nieren regelmäßig bei der C-Jugend mit und werden in der Saison bestimmt ihre Spielanteile dort bekommen. Wir freuen uns schon sehr auf die neue Saison, mit viel Spaß am Handball, schönen und erfolgreichen Spielen, bei denen sich keiner verletzt.

Falls Ihr noch weitere Freunde, Verwandte oder Klassenkameraden kennt, die ebenfalls bei uns Handball spielen möchten, kommt gerne zu unseren Trainingszeiten in die Sporthalle. Wir trainieren am Dienstag von 17:30-19:00 Uhr in Werther und am Donnerstag von 16:30-18:00 Uhr in Borgholzhausen. Herzliche Grüße und hoffentlich sehen wir uns in der Sporthalle!

Euer Artur Benz

Ihre Buchhandlung in Werther

Das alles gibt es bei uns:

- ✓ Bücher
- ✓ Schulbücher
- ✓ Büro-/Schulbedarf
- ✓ Bastelbedarf
- ✓ Geschenkartikel für Kinder & Erwachsene
- ✓ Autorenlesungen & Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Sie!

Lesezeichen

lesen • schreiben • schenken



Buchhandlung Lesezeichen
Ravensberger Str. 41 - 43 · Werther
Tel. 05203.88 44 63
www.lesezeichen-werther.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr





männl. E-Jugend Kreisliga 2025/26



Die männliche E-Jugend (hinten von links): Trainer Thomas Hinghaus, Oskar, Felix, Henry, Timo, Milan, Oskar, Kian, Nils, Trainer Andreas Horstmann; (vorne von links): Samu, Jan, Paul, Emil, Henri, Lenn, Marten. Es fehlen: Samuel, Bennet, Eymen, Justin, Ole.

Nachdem letztes Jahr ein großer Umbruch stattgefunden hat, sind dieses Jahr nur 2 Spieler in die D-Jugend gewechselt. Alle anderen Spieler gehen nun gestärkt in ihre zweite Saison in der E-Jugend und es kommen noch einige neue Spieler aus der F-Jugend hinzu.

In der abgelaufenen Saison haben wir in der Kreisklasse gespielt und am Ende der Saison den 3. Platz belegt. Nach der Saison haben wir an der Mini-WM teilgenommen. Wir sind als das Team Italien angetreten und haben die Vorrunde durch 2 Siege überstanden. Dieses war mit dem jungen Kader so nicht zu erwarten. In der Hauptrunde sind wir dann als 3. aus dem Turnier ausgeschieden. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder an der Mi-

ni-EM teilzunehmen und es vielleicht in das Finale zu schaffen.

In der neuen Saison werden wir in der Kreisliga an den Start gehen. Wir hoffen dort unsere gelernten Fähigkeiten aus dem Training in eine erfolgreiche Saison zu übertragen.

Wir trainieren immer mittwochs von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr in Werther und am Freitag von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr in Borgholzhausen. Beim Training sind neue Gesichter immer herzlich willkommen und erwünscht! Wir freuen uns mit euch auf eine spannende und erfolgreiche Saison mit der Mannschaft und hoffen auf zahlreiche Zuschauer auf der Tribüne.



Eure Trainer Thomas, Justus, Moritz, Andreas



Ausgezeichnet



Basierend auf 44 Bewertungen



Mehr als nur Fassade: Perfektes Handwerk rund ums Dach!

Mitarbeiter gesucht:
Dachdecker, Zimmerer, Bauklempner (m/w/d)

www.wenzlawe-daecher.de



[dachdeckerfachbetrieb_wenzlawe](https://www.instagram.com/dachdeckerfachbetrieb_wenzlawe)

Dachdeckerbetrieb Daniel Wenzlawe GmbH
Rodderheide 33, 33824 Werther | Telefon: 05203 977 569



2. WERTHERANER BEER PONG *Turnier*



BeerPong: Becherjagd auf dem Bierfest geht in Runde zwei

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr fand das BeerPong-Turnier 2025 seine Fortsetzung. 16 Teams waren beim 2. BeerPong-Turnier der HSG WEBO auf dem Wertheraner Bierfest dabei.

Zehn mit Bier gefüllte Becher auf jeder Seite, ein Tischtennisball und zwei Teams, die versuchen, als erste den Ball in allen gegnerischen Bechern zu versenken – so simpel die Regeln, so groß der Spielspaß. 16 Mannschaften, pro Team immer zwei Personen, sind dem Aufruf gefolgt und waren beim 2. BeerPong-Turnier der HSG Werther/Borgholzhausen auf dem Wertheraner Bierfest dabei.

An vier Tischen wurde parallel gespielt, so gab es auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer immer reichlich zu gucken. Die Spielfelder waren wie im Vorjahr die von der HSG-Marketingabteilung selbst kreierte BeerPong-Matten – etwa die „WEBO Ultras“, die Matte von Sponsor „Herforder Brauerei“ oder unseren Freunden vom BV Werther. Die Organisation haben in diesem Jahr Janna und Dana von der 1. Damen übernommen. Ein großes Dankeschön an euch beide, dass ihr dieses Spektakel möglich gemacht hat. Und das Duo hat nicht nur seine Planungsqualitäten unter Beweis gestellt: Als „Werthers Wurfmaschinen“ mussten sie sich erst im Halbfinale den späteren Siegern ge-

schlagen geben und beendeten das Turnier am Ende auf Platz vier.

Ganz oben auf dem Treppchen standen Leon und Erik von unserer 1. Herren als Team „Peanut Butter Jelly“, das nach den Wurfmaschinen im Finale auch „Soko Bier“ bezwang. Und das mit einem denkwürdigen Finish. Drei Becher waren auf der Seite von „Soko Bier“ noch übrig, als zunächst einer direkt getroffen und nur einen Sekundenbruchteil später der nächste Ball per Aufsetzer versenkt wurde. Treffer per Aufsetzer zählen doppelt – aus drei Bechern wurden null. Aus und vorbei. Was für ein Spielzug! Womöglich haben wir hier schon den wertvollsten Aufsetzer der Saison gesehen.

Es war ein großartiges Turnier, das uns wieder viel Spaß bereitet hat. Wenn es nach uns geht, könnten wir schon jetzt die Ausschreibung für das kommende Jahr starten. Wir hoffen, dass dieser unterhaltsame Wettkampf auch in Zukunft viele Teams anlockt und wir gemeinsam weiter BeerPong-Geschichte in Werther schreiben.



CONZEPTWERK

WIR MACHEN DEIN UNTERNEHMEN SICHTBAR
UND AUS JEDER IDEE EIN ERLEBNIS



CONZEPTWERK.COM



Frauen-Weltmeisterschaft kommt nach Deutschland

Ende 2025 kommt die Handball-Elite der Frauen nach Deutschland: Vom 26. November bis 14. Dezember 2025 findet bei uns die Weltmeisterschaft statt. Co-Gastgeber sind die Niederlande.

Zum vierten Mal insgesamt und zum ersten Mal seit 2017 ist Deutschland wieder Gastgeber der Handball-Weltmeisterschaft der Frauen. Gespielt wird in Stuttgart, Trier und Dortmund - Co-Gastgeber Niederlande begrüßt die Mannschaften in Rotterdam sowie in s-Hertogenbosch. Das Turnier findet zum 27. Mal statt.

Die DHB-Auswahl tritt in Gruppe C an und trägt ihre Vorrundenspiele in der Porsche-Arena in Stuttgart aus. Gegner sind dort Island (26. November), Uruguay (28. November) und Serbien (30. November). Die jeweils besten drei Mannschaften der acht Vorrundengruppen qualifizieren sich für die Hauptrundenspiele in Dortmund (ab 2. Dezember) beziehungsweise Rotterdam.

Zu den ganz großen Favoritinnen auf den WM-Sieg gehören die deutschen Spielerinnen nicht. Hoffnungen auf die Trophäe dürften sich vor allem die amtierenden Europameisterinnen aus Norwegen, Dänemark, Frankreich oder auch Ungarn machen. Bei der EM vor einem Jahr beendete Deutschland hinter den Niederlande die Vorrunde auf Platz zwei, schlug in der Gruppenphase unter anderem Island (30:19). Am Ende reichte es zu Platz sieben. Mit dem Heimvorteil im Rücken hofft das DHB-Team auf eine noch bessere Platzierung.

Männer-EM in Skandinavien

Dänemark, Schweden, Norwegen - die Handball-Europameisterschaft der Männer wird 2026 vom 15. Januar bis 1. Februar in Skandinavien ausgerichtet. Drei stolze und überaus erfolgreiche Handball-Nationen, die allesamt um den Titel mitspielen möchten. Dazu gesellen sich die „üblichen Verdächtigen“: Frankreich, Spanien, das zuletzt so starke Portugal - und auch Deutschland, das als Mitglied des erweiterten Favoritenkreises auf eine EM-Medaille hofft.

Die deutsche Nationalmannschaft absolviert ihre Vorrunde in der stimmungsvollen Jyske Bank Boxen im dänischen Herning, geht Gastgeber Dänemark aber zunächst noch

aus dem Weg. Österreich (15. Januar), Serbien (17. Januar) und Spanien (19. Januar) heißen die Vorrundengegner in Gruppe A. Anwurf ist jeweils um 20.30 Uhr.



Die beiden besten Mannschaften jeder Vorrundengruppe qualifizieren sich für die Hauptrunde. Sollte der DHB-Auswahl das gelingen, warten dann richtig schwere Brocken auf dem Weg ins Halbfinale: Weltmeister Dänemark, Titelverteidiger Frankreich, Norwegen und Portugal spielen allesamt in den benachbarten Gruppen B und C und sind damit potenzielle Hauptrunden-Gegner. Bei der Weltmeisterschaft 2025 erreichte Deutschland mit drei Siegen aus drei Spielen als Gruppenerster die Hauptrunde, wo man Zweiter hinter dem späteren Champion Dänemark wurde. Im Viertelfinale war dann Schluss gegen Portugal (30:31). Reicht es dieses Mal zu mehr?



„Die Durchführung von Sportgroßveranstaltungen ist ein zentrales Element, um den Frauensport weiterzuentwickeln“, wird DHB-Vorstandschef Mark Schober auf dem Online-Portal „Handball World“ zitiert. Er hofft auf ein großes Handballfest im eigenen Land.



müllenhof+grote

Bau- und Möbeltischlerei

Clever Str. 71

33829 Borgholzhausen

Fon 05201-3276

Mobil 0170-83 54 016

www.muellenhof-grote.de

info@muellenhof-grote.de

Küchenplanung

Fenster / Türen

Innenausbau



weibliche A-Jugend 2025/26

Die weibliche A-Jugend (hinten von links): Trainer Jacob Schröder, Co- Trainerin Emma Steffen, Dimitra Grigoriadis, Nele Linkert, Janna Remmerbach, Finja Viererbe, Co-Trainerin Ioanna Grigoriadis; (Mitte von links): Betreuer Carsten Remmerbach, Eveline Gläsing, Lilly Eckelmann, Jolie Hoffmann, Jelte Dörr, Leni Bardelmeier, Kristina Spilker, Torwarttrainer Tobias Wittler; (vorne von links): Leonie Eggersmann, Helina Budak, Lina Rummeler, Josie Lück, Amy Wittler, Luisa Altenhöner, Faye Napierala. Es fehlen Eva Schebaum und Mareen Kittlitz.

Nach einem starken 4. Platz in der Regional- liga ging es für unsere ehemalige B-Jugend – nun die neue A-Jugend – nach einer kurzen Pause direkt weiter mit der Vorbereitung auf die nächste Qualifikationsrunde.

Als kompletter Jungjahrgang taten wir uns in den vergangenen Jahren in der Quali oft schwer – doch dieses Mal war das anders: Wir konnten alle drei Kreisrivalen schlagen und uns damit souverän als Kreiserster für die HV-Qualifikation qualifizieren. Dort warteten große Namen wie Menden, Gladbeck, Wettringen und der starke Nachwuchs aus Möllbergen auf uns. Nur gegen Möllbergen mussten wir uns – nach einem Unentschie-

den – im 7-Meter-Werfen knapp geschlagen geben. Damit spielen wir in der kommenden Saison „nur“ Oberliga. Dass mehr drin gewesen wäre, zeigen die ersten Testspiele gegen Regionalligisten, die wir alle gewinnen konnten. Auch gegen Damenmannschaften absolvierten wir erfolgreiche Testspiele.

Die Mädels überzeugen immer wieder mit gutem Handball, echtem Teamgeist und viel Freude am Spiel. Ihr Einsatz zahlt sich aus und lässt den Kader von allein wachsen: Mit Josie Lück (vom Bundesligisten aus Ahlen), Jelte Dörr (von der JSG Bielefeld / JSG LiT – Westfalenmeister der B-Jugend), Jolie Hoffmann (mit Doppelspielrecht aus Jöl-

weibliche A-Jugend

lenbeck) und Finja Viererbe (erneut ein Doppelspierecht aus Heepen) konnten wir vier starke Neuzugänge gewinnen. Unser 19-köpfiger Kader wird vom Trainer- team betreut: Ioanna Grigoriadis, Emma Steffen, Karsten Remmerbach, Tobias Wittler und Jacob Schröder sorgen für eine intensive Trainingsarbeit, individuelle Förderung und die sportliche Entwicklung der Mannschaft.

Mit Emma Steffen und Karsten Remmerbach, konnten wir unser Trainerteam nochmal qualitativ erweitern.

Auch in der neuen Saison wollen wir ambitionierten Handball mit Spaß am Spiel verbinden – und freuen uns über jeden, der uns bei unseren Spielen unterstützt!

Eure A-Mädels



gegr. 1898

Familienfleischerei
Lammerschmidt

QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER®



jährlich prämiert durch die
deutsche Landwirtschaftsgesellschaft



Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27
49326 Melle-Neuenkirchen
Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de
www.lammerschmidt.de



weibliche B-Jugend

ausschöpfen und möglichst viele Punkte sammeln.

Spiele, neue Herausforderungen und gemeinsames Wachsen – auf und neben dem Feld.

Vorfreude auf die Saison

Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Eltern, Helfer*innen und Unterstützer*innen, die uns regelmäßig zur Seite stehen. Gemeinsam starten wir voller Energie und Vorfreude in die Saison 2025/26!

Die Vorfreude auf die neue Saison ist groß – sowohl bei den Spielerinnen als auch im Trainerteam. Wir freuen uns auf spannende



weibl. B-Jugend Kreisliga 2025/26



Die weibliche B-Jugend (hinten von links): Trainerin Janna Klenke, Anna Stockhecke, Lena Samson, Amelie Siekmann, Greta Riedel, Nelli Takacs, Leni Franke, Trainerin Dana Huxohl; (vorne von links): Linda Gurack, Nele Kirchhoff, Bettina Wiens, Theresa Frank, Nele Burstein, Tharsana Vajeekaran, Lana Welland. Es fehlt: Trainerin Ann-Christin Fischer.

Unsere weibliche B-Jugend wird in der kommenden Saison 2025/26 in der Kreisliga antreten. Auch wenn wir die Qualifikation für die Bezirksliga leider nicht geschafft haben, blicken wir mit viel Zuversicht und Motivation nach vorn. Da wir in diesem Jahr ausschließlich aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs bestehen, bietet die Kreisliga eine gute Möglichkeit, uns in der neuen Altersklasse zu akklimatisieren und weiterzuentwickeln.

Kaderentwicklung

Im Kader hat sich zur neuen Saison einiges verändert. Einige Spielerinnen sind al-

tersbedingt in der C-Jugend geblieben, dafür durften wir aber auch neue Gesichter begrüßen, die frischen Wind und neue Energie in unser Team bringen. Besonders erfreulich ist, dass wir trotz der Umstellungen eine engagierte und motivierte Mannschaft beisammen haben, mit der wir viel vorhaben.

Zielsetzung

Auch wenn wir „nur“ in der Kreisliga antreten, setzen wir uns ambitionierte Ziele. Wir möchten nicht nur mitspielen, sondern auch ein Wörtchen an der Tabellenspitze mitreden. Mit Teamgeist, Einsatzfreude und Spaß am Spiel wollen wir unser Potenzial voll

Der Schlüssel zur Bewegung!



UPHAUS
M O B I L I T Y

www.uphaus-mobility.de





weibliche C-Jugend

Die Vorbereitung hat jedoch gezeigt: Mit Mut, Einsatzbereitschaft und Teamgeist können wir auch gegen vermeintlich stärkere Gegner bestehen und für Überraschungen sorgen. Wir freuen uns auf eine spannende Saison

mit vielen neuen Erfahrungen, tollen Spielen und ganz viel Teamspirit. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Unterstützer und Fans – gemeinsam sind wir HSG!



weibl. C-Jugend Bezirksliga 2025/26



Die weibliche C-Jugend (hinten von links): Trainerin Lara Windau, Ria Burstein, Marlen Schweden, Ela Antik, Henni Döscher, Rona Kutllovci, Angelika Okosun, Solvej Zinkant, Ida Treiber, Trainer André Treiber; (vorne von links): Melek Kahmann, Sara Pizzo, Jule Schlotterbeck, Leonie Landwehr, Lilith Rißmann, Tilda Riedel, Merle Schlotterbeck. Es fehlen: Iasmina Popa, Trainerin Janna Remmerbach.

In der vergangenen Saison sind unsere C-Mädchen mit zwei Teams in der Oberliga und der Kreisklasse angetreten. Für beide Mannschaften war es eine anspruchsvolle, aber zugleich sehr lehrreiche Spielzeit. Die Spielerinnen haben sich individuell und als Team spürbar weiterentwickelt. Auch wenn tabellarisch noch Luft nach oben war, blicken wir insgesamt auf eine positive Saison zurück.

Die neue Spielzeit bringt einige Veränderungen mit sich – sowohl im Trainerteam als auch im Kader. Das Trainerteam besteht nun aus Lara, Janna und André. Lara kehrt nach einem Jahr Handballpause zurück ins Team. Janna wechselt von den Minis aus

Werther und möchte nun erste Erfahrungen im älteren Jugendbereich sammeln. Auch André bringt Erfahrung aus dem Training jüngerer Mannschaften mit und freut sich auf die neue Herausforderung.

Im Kader gab es einige Abgänge, doch gleichzeitig sind mehrere Spielerinnen aus der wD aufgerückt. Zudem dürfen wir drei Neuzugänge bei der HSG We/Bo herzlich willkommen heißen.

Die zentrale Aufgabe des neuen Trainerteams wird es sein, eine funktionierende und eingeschworene Mannschaft zu formen. Das Team startet in der Bezirksliga – eine Prognose über den Saisonverlauf ist angesichts der vielen Veränderungen schwer zu treffen.





weibliche D-Jugend

Gegner für uns entscheiden.

Anfang des Jahres waren wir beim Neujahrsturnier in Halle eingeladen. Das Turnier war eine gute Gelegenheit, nach der Weihnachtspause wieder die Hand an den Ball zu bekommen. Mit dem 3. Platz konnten wir auch hier zufrieden sein. Nach den Ligaspielen fand noch das Kreispokal-Turnier in Verl statt, wo wir allerdings nach der Vorrunde ausgeschieden sind.

Zum Saisonabschluss ging es zum Eis essen nach Werther, wo Emilia, Tilda, Ria, Sara, Marlen, Fiona und Leni verabschiedet wurden. Ich wünsche Euch viel Erfolg in der C-Jugend.

Vielen Dank an alle Eltern sowie Jenny und André für Eure Unterstützung. Uta

weibliche D-Jugend 2025/26

Die weibliche D-Jugend (hinten von links): Trainerin Nicole Engfer, Emilia Vossems, Philina Koppe, Mia Brockmann, Anna Schwienheer, Alicia Kramer, Isabel Okosun, Marie Kirchhoff, Trainerin Uta Habenicht; (vorne von links): Maja Stündl, Luana Domrose, Frieda Sauer, Elisa Weise, Melek Kahmann, Ida Treiber, Armira Mehmeti, Malin Bardelmeier. Es fehlen Emilia Rüger, Lilly Knoepke.

Die Saisonvorbereitung begann durchwachsen. Schon zu Beginn gab es personelle Veränderungen im Betreuersteam. Da die weibliche C2 kurzfristig einen Trainer brauchte, hat sich Nicole dieser Herausforderung gestellt. Im Laufe der Saison bekam ich aber Unterstützung von Jenny und André. Die elf Abgänge konnten durch Zugänge aus der weiblichen E-Jugend kompensiert werden.

Die Vorbereitung haben wir für mehrere Testspiele genutzt. Außerdem nahmen wir an den Rasenturnieren in Hörste und Hesselteich sowie dem eigenen Beach-Turnier teil. Beim SO-Tech-Cup durften die Mädels am Finaltag in der OWL-Arena mit der Mannschaft von

HBC Nantes einlaufen und am Ende des Turniers natürlich auch Autogramme sammeln. Das war ein unvergessliches Ereignis.

Die Saison begann mit ein paar „dicken Brocken“. Erst am dritten Spieltag konnten wir unsere ersten Punkte einfahren. Von Spiel zu Spiel steigerte sich die Mannschaft und zeigte gute Fortschritte, so dass noch weitere Punkte folgten. Schließlich konnte sich jede Spielerin mindestens einmal in die Torschützenliste eintragen. Am Ende der Saison sprang ein sehr guter 5. Platz für diese sehr junge Mannschaft heraus. Die ersten vier Mannschaften waren einfach zu stark. Lediglich eine Halbzeit konnten wir gegen diese

Der SPD Ortsverein Werther wünscht allen Handballerinnen und Handballern viel Erfolg für die neue Spielzeit!

SPD Soziale Politik für Dich.



weibliche E-Jugend



Die weibliche E-Jugend - zu sehen sind: Letti, Charlotte, Karolina, Emilie, Zoe, Tessa, Kerstin, Anna, Mia, Hanna. Es fehlen Mina, Mona, Beyza

In der vergangenen Saison hatten die Mädchen nach einem erfolgreichen Start in der Vorrunde eine herausfordernde Saison in der Kreisliga. Die Mannschaft hat trotz manch schwierigerem Spiel immer zusammengehalten, sich durchgekämpft und nicht aufgegeben.

In die neue Saison starten wir mit einer Mischung aus „erfahrenen“ Spielerinnen, in ihrer zweiten E-Jugend-Saison, und „neuen“ Spielerinnen, die den Minis entwachsen sind. Zu Beginn der neuen Saison konnten schon zwei Erfolge eingefahren werden. Bei den Rasenturnieren in Hörste und Hesselteich erreichten sie jeweils einen hervorragenden zweiten Platz. Diese Ergebnisse machen Mut und motivieren für die neue Hallensaison. Die Saison 2025/2026 startet wieder mit



einer Vorrunde und die Mädels werden in den Spielen gegen Spexard, Hörste, Steinhagen-Brockhagen, Hesselteich/Loxten und Rietberg-Mastholte versuchen, wieder einen Platz in der Kreisliga zu ergattern. Das erste Spiel finden am Samstag, 06.09.2025 um 14 Uhr in Spexard statt.

Um dieses Ziel zu erreichen, trainieren wir fleißig zweimal die Woche: montags, 16.00 – 17.30 Uhr in Borgholzhausen und mittwochs, 16.00 – 17.30 Uhr in Werther.

Über neue Gesichter beim Training und Verstärkung für die Spiele freuen wir uns immer sehr. Wenn du neun oder zehn Jahre alt bist, Freude am Spiel mit dem Ball hast und teil eines großartigen Teams sein möchtest, kannst du einfach gerne beim Training vorbeischaun.



Das EWG EnergieDach

Heute schon an morgen denken und Sonnenstrom selbst erzeugen.

Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Kundenzentrum im Rathaus
Mühlenstraße 2, 33824 Werther

info@ewg-werther.de
www.ewg-werther.de

EWG
Gut für Werther



Minis Borgholzhausen 2025/26



Unsere ganz Kleinen mit ganz großer Leidenschaft: Die Minis aus Borgholzhausen trainieren immer dienstags um 16 Uhr - Trainingsgäste sind immer willkommen.

Jeden Dienstag um 16 Uhr versammelt sich eine große Gruppe handballbegeisterter Kinder und ihre Trainer in der großen Sporthalle in Borgholzhausen.

Die Kinder sind zwischen 5 und 8 Jahren alt und teilen sich die große Sportfläche. Momentan haben wir über 30 Kinder in diesem Alter und freuen uns über die große Begeisterung für unseren Handballsport.

Das Training besteht aus einer Mischung aus Bewegungs-, Koordinations- und Ballspielen. Am Ende treffen wir uns immer in der Mitte der Sporthalle im Kreis und führen unseren Verabschiedungsruf durch.

Für die kommende Saison hoffen wir, dass wir wieder mit tollen Spielfesten weitere Highlights erleben dürfen.



Sport Strunk

Ihr Fachgeschäft für Sport- und Freizeitartikel



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.30-13.00

Mo,Di,Do,Fr 15.00-18.30

Sa 9.00-13.00

Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPORT-STRUNK

Ravensberger Str. 45

33824 Werther (Westf.)

Telefon: +49 5203 3279

sporthausstrunk@aol.com

Minis und Balljäger Werther



Die Minis aus Werther sind mit Einsatz und Spaß dabei.

Die Balljäger und Minis sind zwischen 5 und 8 Jahre alt und trainieren jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:00 in der PAB in Werther. Das Training ist eine Mischung aus Bewegungs- und Ballspiel. Zum Abschluss des Trainings wird immer auf das große Handballfeld gespielt. Die Kinder können noch mal richtig aufdrehen und zeigen, was in ihnen steckt.

Das Trainerteam denkt sich immer wieder neue sportliche Herausforderungen aus und

sorgt zum Beispiel mit spannenden Parcours für Abwechslung im Training.

Wir freuen uns besonders über ein noch recht neues Angebot: Denn auch für unsere Kleinsten – die Balljäger im Alter von 4 bis 6 Jahren – haben wir eine Trainingszeit bekommen: samstags von 10 bis 12 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Langenheide. Wir würden uns freuen, wenn wir weitere Kids bei uns begrüßen dürfen.



Dr. Maug & Mücke Rechtsanwälte

Kanzlei Bielefeld

Detmolder Straße 6
33604 Bielefeld
Tel. 0521 967345
Fax. 0521 9673480
E-Mail: info@rae-muecke.de

Kanzlei Werther

Schwarzbachtal 51
33824 Werther/Westf.
Tel. 05203 882233
Fax 05203 882234
E-Mail werther@rae-muecke.de

Kanzlei Vlotho

Waldweg 10
32602 Vlotho
Tel. 05733 99690
Fax. 0521 9673480
E-Mail: empfang@rae-muecke.de

www.rae-muecke.de

Kompetenz in dritter Generation

Kanzlei Dr. Maug & Mücke

Die in den 20er-Jahren gegründete Kanzlei wurde 1980 durch den Rechtsanwalt Martin Mücke in dritter Generation vom Vater übernommen. Die alteingesessene Bielefelder Sozietät mit einem weiteren Büro in Werther/Westfalen konnte seither ihren Aufgabenbereich stetig vergrößern. Heute ist die Kanzlei in erster Linie auf den Gebieten des Miet-, Bau- und Immobilienrechts tätig. Weitere Schwerpunkte liegen im Verkehrs-, Wohnigentums- und Architektenrecht sowie im Erb-, Familien- und Strafrecht. Trotz der ausgeprägten Regionalisierung des Mietrechtmarktes bearbeitet die Kanzlei Dr. Maug & Mücke Rechtsprobleme nicht nur in Westfalen, sondern bundesweit.



Martin Mücke

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht und Fachanwalt für Erbrecht



Beate Volkmann

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht



Thorsten Flensburg

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Straf- und Verkehrsrecht



Bert Upmann

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht



Erwin Steinsiek

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht



Daniel Feige

Rechtsanwalt für Reise-, Datenschutz- und EDV-Recht



Cuxhaven '25



Schulze
seit 1830

Ausflugsziel: Schlaraffenland!

Lebkuchen 🍪 Café 🍵 Gartenterrasse



Heinrich Schulze Ladencafé
Freistraße 23
33829 Borgholzhausen
www.schulze-ladencafe.de



Unsere Trainingszeiten - Jugend

Minis Werther (bis 8 Jahre): Dienstags, 15.45-17.15 Uhr, PAB Werther
Ansprechpartner: Sebastian Seifert

Minis Borgholzhausen (bis 8 Jahre): Dienstags, 16.15-17.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Ansprechpartnerin: Anne Mohr

weibl. E-Jugend: Montags, 16.00-17.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr, PAB Werther
Trainerin: Kerstin Wedekämper

männl. E-Jugend: Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr, PAB Werther
Freitags, 16.00-17.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Trainerteam: Andreas Horstmann, Thomas Hinghaus

weibl. D-Jugend: Montags, 16.00-17.30 Uhr PAB Borgholzhausen
Donnerstags, 16.00-17.30 Uhr, PAB Werther
Trainerin: Uta Habenicht, Nicole Engfer

männl. D-Jugend: Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Werther
Donnerstags, 16.30-18.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Trainerteam: Artur Benz, Till Bzdega

weibl. C-Jugend: Montags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr, PAB Werther
Trainerteam: André Treiber, Janna Remmerbach

männl. C-Jugend: Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Werther
Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Trainer: Artur Benz

weibl. B-Jugend: Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Mittwochs, 19.00-20.30 Uhr, PAB Werther
Donnerstags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Werther
Trainer: Dana Huxohl, Janna Klenke, Ann Kristin Fischer

männl. B-Jugend: Dienstags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Mittwochs, 19.00-20.30 Uhr, PAB Werther
Freitags, 18.30-20.00 Uhr, PAB Werther
Trainer: Tino Hasselfeld, Björn Biermann

weibl. A-Jugend: 17.30-19.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Mittwochs, 19.00-20.30 Uhr, PAB Werther
Trainerteam: Jacob Schröder

männl. A-Jugend: Montags, 17.30-19.00 Uhr, PAB Werther
Donnerstags, 18.00-19.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Trainer: Artur Benz



Unsere Trainingszeiten - Senioren

1. Herren: Montags, 18.15-19.45 Uhr, PAB Werther
Dienstags, 19.00-20.30 Uhr, PAB Werther
Donnerstags, 20.30-22.00 Uhr, PAB Werther
Trainerteam: Albert Kreismann, Kai Spilker, Johnny Dähne

2. Herren: Dienstags, 20.30-22.00 Uhr, PAB Werther
Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Trainer: Nick Borgstedt

3./4. Herren: Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Teamleader: André Günther

1. Damen: Dienstags, 19.00-20.30 Uhr, PAB Borgholzhausen
Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr, PAB Werther
Trainer: Marc-Oliver Pieper

2. Damen: Dienstags, 20.30-22.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Donnerstags, 19.00-20.30 Uhr, PAB Werther
Trainerteam: Karsten Koch, Peter Wiens

3. Damen: Dienstags, 20.30-22.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Donnerstags, 20.30-22.00 Uhr, PAB Borgholzhausen
Trainerteam: Annika Raulf, Johannes Bockstette

www.maler-team-werther.de

Wir bringen
Farbe
ins Spiel!



MALER-TEAM
WERATHER

Malerarbeiten
Lackieren
Tapezieren
Bodenbeläge
Fassaden
Kreativtechnik
Fugenlose
Bäder



Euer Kontakt zur HSG

Abteilungsleitung: Tilo Sommer
tilo.sommer@hsg-webo.de

Kathrin Wilhelm
k.wilhelm@hsg-webo.de

Jugendwart: André Treiber
0176 21238859

Jugendwart weiblich: Jacob Schröder
0151/70020599
jc599@gmx.de

Jugendwart männlich: Artur Benz
0151/22142122

Frauenwartin: Mella Klenke
mella@mobilbox.de

Schiedsrichterwart: Johannes Bockstette
0170/5424310

Zeitnehmerwarte: Viola Huxohl
0157/85891490
huxohl@bitel.net

Sandra Gürlich
0173/9505752
sguerlich@gmx.de

Spielwarte: Michael Huxohl
0171/4018775
michaelhuxohl@aol.de

Kathrin Wilhelm
0151/21579453
k.wilhelm@hsg-webo.de

Kassiererin: Sarah Niewöhner
kasse@hsg-webo.de

Sponsoring: Hendrik Büscher
0170/7780555
hendrikbuescher@gmx.net



**Eine starke Gemeinschaft.
Von Werther bis Plum.**

GEMÜSELUST®



**Junges
Gemüse
und mehr ...**

www.gemueselust.de

17:11 5G

1. Herren

Westfalen - Männer Verbandsliga Staffel 1

Nr	Mannschaft	Spiele	+ --	Tore ges.	Diff.	Pkte.
1	HSG Werther/Borgholzhausen	10/26	8 1 1	313:256	57	17:3
2	SG Bünde-Dünne	10/26	7 1 2	264:253	11	15:5
3	HSG Petershagen/Lahde	11/26	7 1 3	358:319	37	15:7
4	TuS 1919 Müssen-Billinghausen	11/26	7 0 4	314:311	3	14:8
5	HSG EGB Bielefeld	10/26	6 1 3	312:308	4	13:7
6	VfL Herford	10/26	6 1 3	272:216	56	13:7
7	TuS SW Wehe	10/26	5 3 2	271:255	16	13:7
8	HSG Hüllhorst	10/26	5 1 4	261:255	6	11:9
9	CVJM Rödinghausen 2	10/26	4 0 6	256:253	3	8:12
10	TuS Eintracht Oberlübbe	10/26	3 1 6	275:292	-17	7:13
11	HSG EURO	10/26	3 1 6	240:261	-21	7:13
12	TSV Oerlinghausen	10/26	2 0 8	256:288	-32	4:16
13	TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck 2	10/26	1 1 8	204:274	-70	3:17
14	TSV Bösingfeld	10/26	1 0 0	218:201	17	2:18

Tabellen Ergebnisse Spielplan Kader

Immer auf Ballhöhe
DIE HSG-APP



www.hsg-webo.de

» News, Onlineshop, Anmeldung und mehr

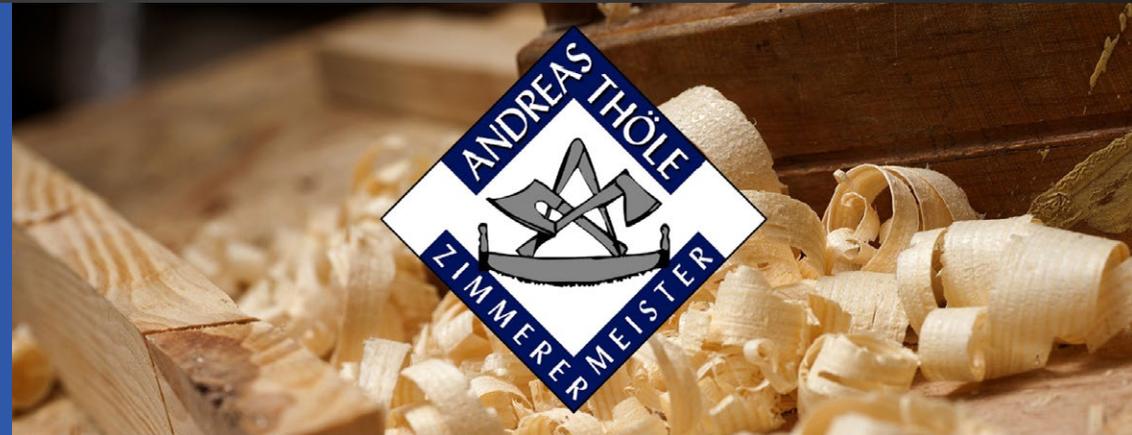
Herward Lieneweg
GmbH & Co. KG

MALERMEISTER

Werther/Westf.

(0 52 03) 88 44 24

www.lieneweg.de



Zimmerei Thöle

Nienkamp 23,
33829 Borgholzhausen

isofloc
FACHBETRIEB

Zimmerei und Holzrahmenbau, Fachwerkbau, Carports, Terrassendächer und Vordächer, Innenausbau, Energetische Sanierungen, Dachdeckerarbeiten, Dachfenster, Verleih von Anhängern und Arbeitsbühnen

FAIRPLAY beginnt mit RESPEKT.

Gegen Hass und Diskriminierung.



„FAIRPLAY beginnt mit **Respekt**. Gegen Hass und Diskriminierung.“
Dieses Banner hängt in der Sporthalle am Wertherberg. Wir möchten damit ein Zeichen setzen. Für uns bedeutet Handball mehr als Tore und Punkte. Wir stehen für Respekt, Miteinander und Fairness – gegenüber unseren eigenen Teams, unseren Gegnern, den Schiedsrichtern und unseren Zuschauern. Unsere Botschaft: Sport lebt von Respekt. Gemeinschaft lebt von Vielfalt. Wir möchten: Gemeinsam kämpfen. Gemeinsam anfeuern. Gemeinsam fair bleiben.

Wir sind WEBO.



WHY SO SERIOUS?



Jedes Vermögen erzählt eine Geschichte.

Wir sind gespannt auf Ihre!

WirtschaftsWoche

BESTE
nachhaltige
Vermögens-
verwaltung

2020

CONCEPT
Vermögensmanagement
Concept Aurelia Global

Kategorie: offensiv & flexibel
Im Test: 523 Fonds
Ausgabe 36/2020

Weitere Informationen:
CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co. KG
Welle 15 | 33602 Bielefeld | Telefon: +49 521 9259970
E-Mail: info@c-vm.com | www.c-vm.com

WIR SIND
WEBER